

Nationalrat: Benya—Brauneis.

53

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 28. 1. 1960.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **32** (4. 5. 1960) 1298.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Ersatzmitglied) **26** (17. 2. 1960) 1135, 1143.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **19** (14. 12. 1959) 809—814.

das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation **28** (23. 3. 1960) 1209—1212.

das Rekonzernierungsgesetz **34** (1. 6. 1960) 1345 bis 1347.

den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1959 **35** (14. 6. 1960) 1389 bis 1390.

das Schaumweinsteuergesetz 1960, die Mineralölsteuernovelle 1960 und die Beförderungssteuergesetz-Novelle 1960 **46** (29. 11. 1960) 1792—1797.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (erste Lesung) **76** (27. 10. 1961) 3176—3184; (Spezialdebatte) **88** (13. 12. 1961) 3834—3838.

Antrag, betr.:

ein Bundesgesetz, mit dem die Bestimmungen des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über die Schadenersatzpflicht zugunsten der Dienstnehmer geändert werden (43/A) **7** (18. 9. 1959) 117, 118.

Justizausschuß **8** (28. 10. 1959) 154.

BLEYER Wilhelm, Metallarbeiter, Leoben.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 7.

BOCK Fritz, Dr., Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, Vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

BÖGL Hans, Schlosser, Neufeld an der Leitha.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Redner in der Verhandlung über:

die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Burgenland aus Anlaß der 40jährigen Zugehörigkeit zu Österreich **68** (14. 6. 1961) 2804—2805.

BRAUNEIS Walter, Installateur, Linz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.

Mitglied ab 24. 7. 1959.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **79** (28. 11. 1961) 3343—3345.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: Gewinnverzicht der verstaatlichten Industrie durch niedrige Preise (2/M) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **75** (26. 10. 1961) 3111.

Verwendung von Inlandskohle in der Polizeikaserne Linz (229/M) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock **94** (7. 3. 1962) 4103—4104.

den Prozeß eines Aufsichtsrates der Österreichischen Stickstoffwerke (279/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **96** (4. 4. 1962) 4148.

die Alpine Montangesellschaft, Hütte Donawitz (466/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **105** (12. 7. 1962) 4594—4595.

BRODA Christian, Dr., Rechtsanwalt, seit 23. 6. 1960 Bundesminister für Justiz, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 7 (Wien West).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Justizausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanzverfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 7.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundesminister am 23. 6. 1960.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Zahlung einer Pauschalvergütung für die Tätigkeit von Rechtsanwälten als Armenvertretern in gerichtlichen Verfahren **6** (16. 9. 1959) 112—113.

die Änderung des Disziplinarstatutes für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter **33** (18. 5. 1960) 1312—1313.

Redner in der Verhandlung über:

die Erläuterung und Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die Abänderung des Rechnungshofgesetzes 1948, die Errichtung eines Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und die Neubestimmung des Wirkungsbereiches der Bundesregierung und der Bundesministerien hinsichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Bereich der Bundesverwaltung **5** (22. 7. 1959) 77—82.

die Kulturgroschengesetz-Novelle 1959 **12** (26. 11. 1959) 285—286.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **13** (1. 12. 1959) 313—318; **15** (3. 12. 1959) 475—481 und 510—512.

die Besprechung der vom Bundesminister für Finanzen eingelangten Anfragebeantwortung 36/AB zu 56/J gemäß § 66 GO. **19** (14. 12. 1959) 750—751.

Anträge, betr.:

eine Novelle des österreichischen Strafgesetzes (15/A) **2** (8. 7. 1959) 13.

Justizausschuß **3** (17. 7. 1959) 32.

ein Strafrechtsänderungsgesetz 1962 (176/A) **95** (21. 3. 1962) 4114.

Justizausschuß **96** (4. 4. 1962) 4159.

Anfrage, betr.:

die Zustimmung des Nationalrates zur Veräußerung von Aktien der Österreichischen Versicherungs-Aktiengesellschaft (21/J) **5** (22. 7. 1959) 54.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 23. 11. 1959 (27/AB) **12** (26. 11. 1959) 242 und 243.

Tatsächliche Berichtigung, betr.:

eine Behauptung des Bundesministers für Finanzen Dr. Kamitz **19** (14. 12. 1959) 757.